



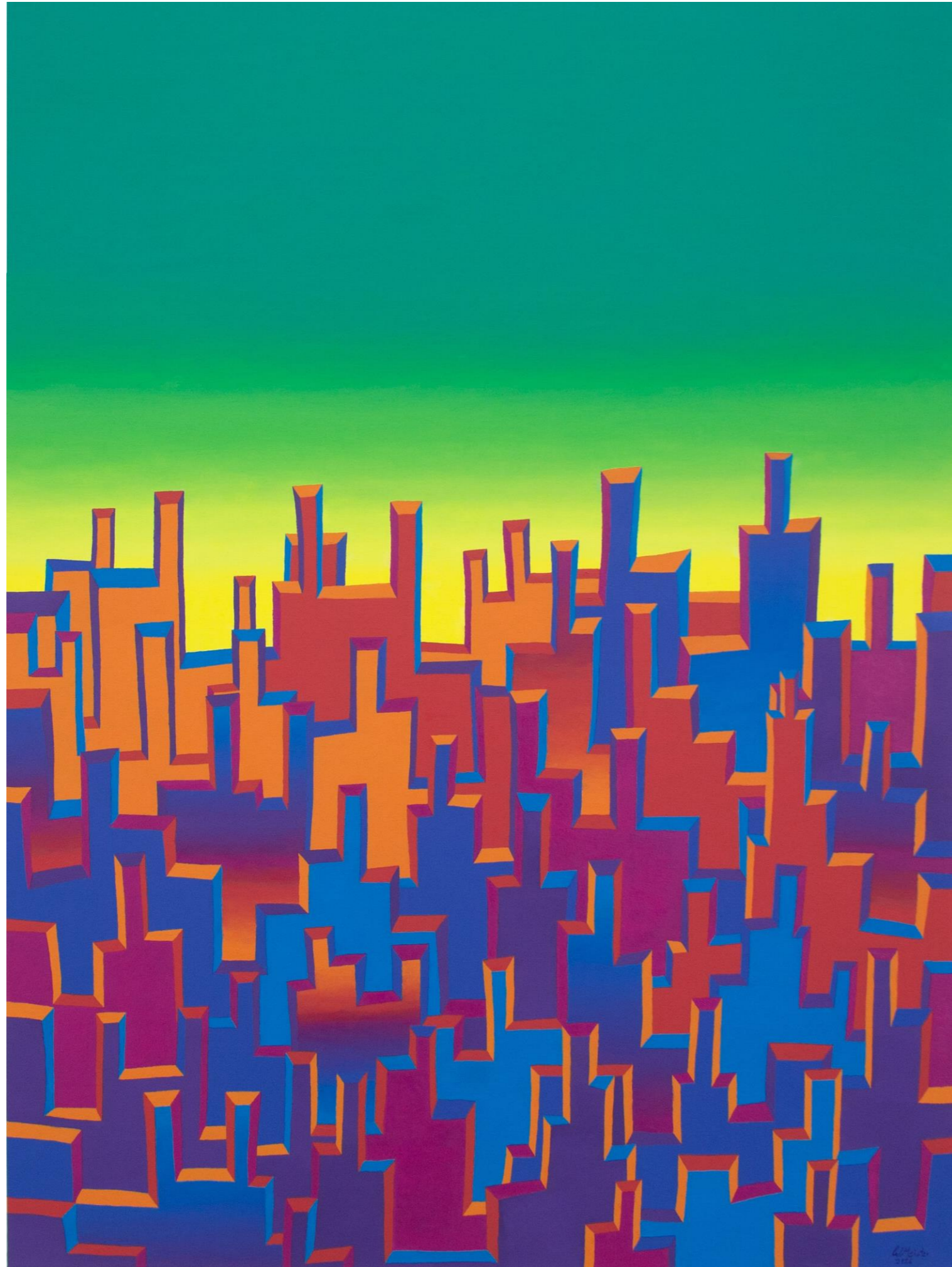
ohne Titel  
2024  
Öl auf MDF  
50 × 70 cm

ohne Titel  
2024  
Öl auf MDF  
50 × 70 cm



ohne Titel  
2024  
Öl auf MDF  
50 × 70 cm

ohne Titel  
2024  
Öl auf MDF  
50 × 70 cm



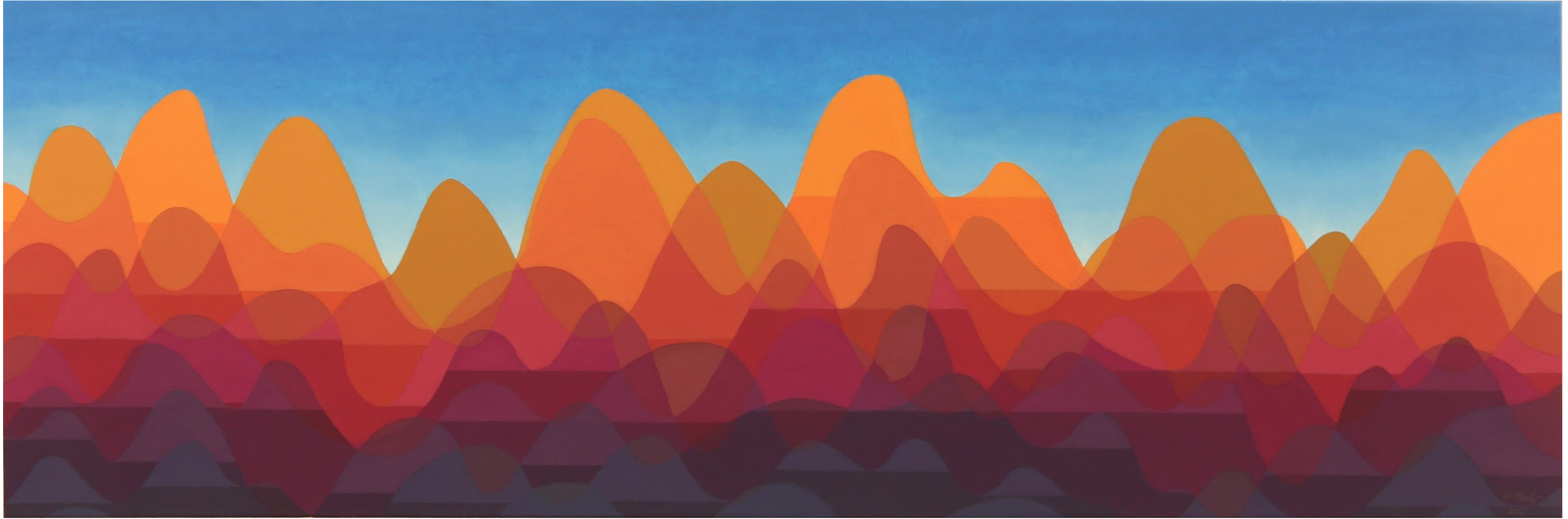
ohne Titel  
2026  
Öl auf Leinwand  
120 × 90 cm



ohne Titel  
2026  
Öl auf Leinwand  
90 × 120 cm

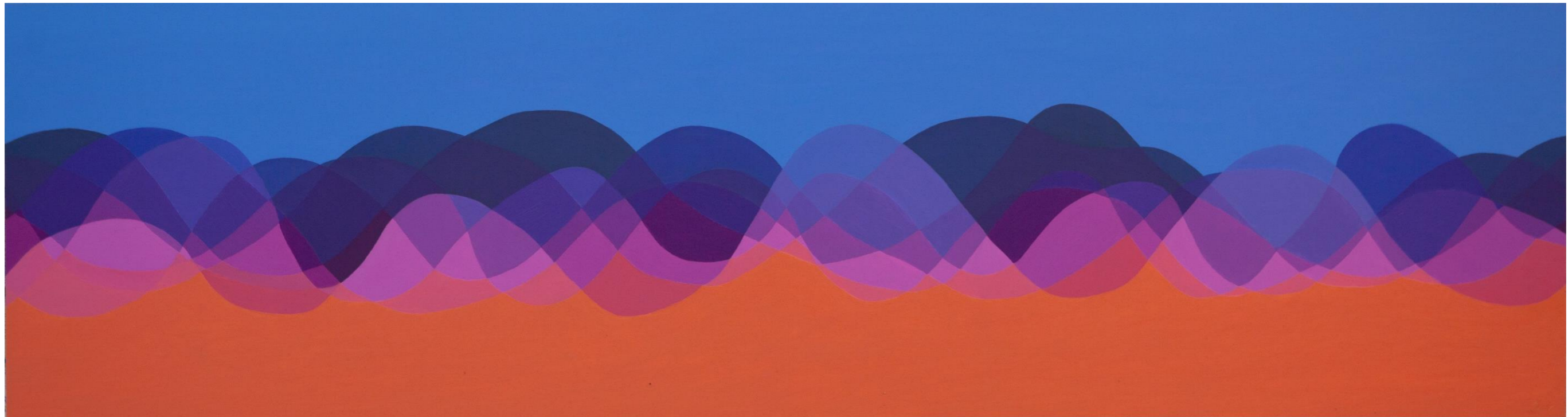
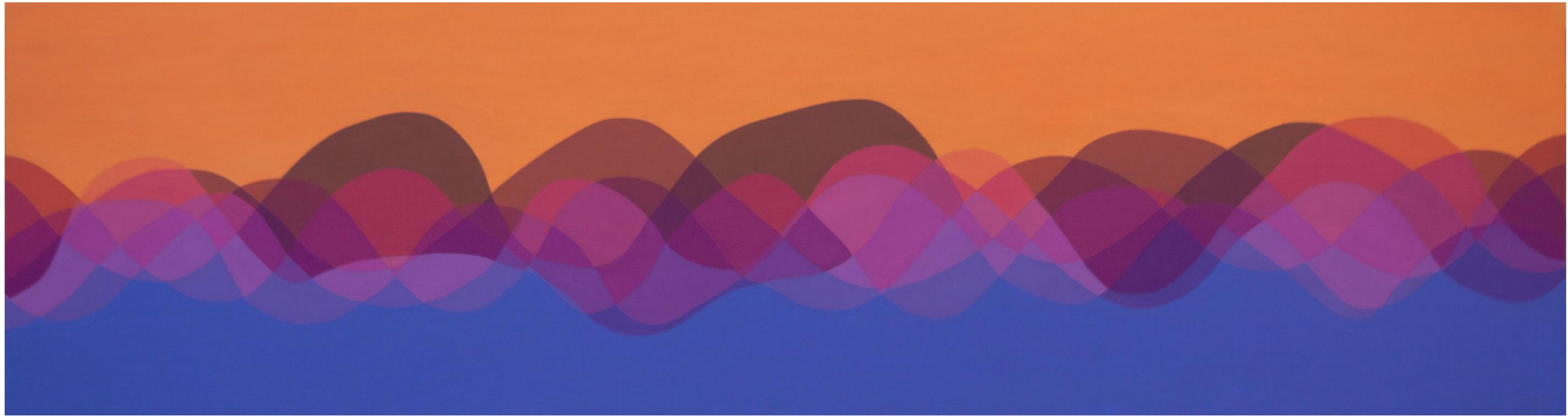


ohne Titel  
2026  
Öl auf Leinwand  
90 x 120 c



ohne Titel

2025  
Öl auf Leinwand  
60 × 180 cm



ohne Titel  
2025  
Öl auf MDF  
40 × 150 cm

ohne Titel  
2025  
Öl auf MDF  
40 × 150 cm

## Künstlerstatement

In meinen Arbeiten stehen einfache Formen wie Linien und Kreise für Prozesse, Bestandteile und auch Akteure unseres Universums, unseres alltäglichen Lebens und unserer Beziehung zu Anderen, deren Wechselwirkungen ich mittels Wiederholung und Anordnung nach bestimmten Mustern steigender Komplexität spielerisch nachvollziehe. Einander widerstrebende Prinzipien werden vereint, ihre Spannung in jeder Konstellation aufs Neue gelöst.

Die Grundlage meiner Arbeit bildet die eigene Beobachtung, aber auch der Vergleich mit parallel existierenden, beispielsweise religiösen und naturwissenschaftlichen Konzepten. Die so entstehenden Arbeiten können als topographische Karten oder Schnittzeichnungen gelesen werden, in denen sich die Betrachtenden verorten und gedanklich Position beziehen können.

Dabei stellen sich Fragen sowohl zum Ursprung der Formen als auch zu den Folgen der Änderung ihrer Konstellation und damit der eigenen und fremden Perspektive, sowie das Verhältnis von Innen zu Außen und Nähe zu Ferne. Farbtöne, Schattierungen und Staffelung der Formen folgen ihrer eigenen Logik. Das Ergebnis ist eine Topologie zwischen Karte, Bild und Symbol, in der feste Blickpunkte und hierarchische Raumordnungen aufgelöst werden. Vorder- und Hintergrund scheinen gleichwertig und sich umzukehren, oder doch nicht? Und was bedeutet das für unsere moderne Welt wenn die unterschiedlich gefärbten Flächen als Entitäten, Figuren oder Gruppen von Menschen gelesen werden?

## Artist Statement

In my works, simple forms such as lines and circles stand for processes, components, and also agents of our universe, of everyday life, and of our relationship to others. I explore their interactions through repetition and arrangement according to patterns of increasing complexity. Opposing principles are brought together, and their tension is repeatedly resolved within each new configuration.

The basis of my work lies in personal observation as well as in comparisons with parallel systems of thought, such as religious and scientific concepts. The resulting works can be read as topographical maps or sectional drawings, in which viewers can situate themselves and take a mental position.

This raises questions about the origin of forms and the consequences of changing their configurations, and thus of shifting one's own and others' perspectives, as well as the relationship between inside and outside, near and far. Colours, shading, and the layering of forms follow their own internal logic. The result is a topology between map, image, and symbol in which fixed viewpoints and hierarchical spatial orders are dissolved. Foreground and background appear equivalent and may even seem to reverse, or do they? And what does this mean for our contemporary world when the differently coloured areas can be read as entities, figures, or groups of people?

# Wilhelm Meister

geboren 1996 in Rostock  
lebt und arbeitet in Hamburg



## Kontakt

E-Mail: [mail@wilhelmmeister.art](mailto:mail@wilhelmmeister.art)

Website: <https://wilhelmmeister.art>

Telefon: +49 1757309226

## Ausbildung

- seit 2023 Master of Fine Arts, Prof. Jorinde Voigt, Hochschule für Bildende Künste Hamburg  
The Margaret Trowell School of Industrial and Fine Art, Makerere University, Kampala (Uganda), mit dem Austauschprogramm Art School Alliance (ASA), Aug. – Dez. 2025
- 2018 – 2023 Bachelor of Fine Arts, Prof. Jorinde Voigt (seit 2019), Hochschule für Bildende Künste Hamburg
- 2014 – 2017 Biologie und Geographie, Universität Hamburg

- 2023 „Heavy Match“ mit der Klasse von Prof. Jorinde Voigt bei Wiensowski & Harbord, Berlin  
Absolventenausstellung, Hochschule für Bildende Künste Hamburg
- 2022 Jahresausstellung, Hochschule für Bildende Künste Hamburg
- 2021 Jahresausstellung, Hochschule für Bildende Künste Hamburg
- 2020 Jahresausstellung, Hochschule für Bildende Künste Hamburg

## Praktische Erfahrung

- 2023 – 2025 Studentische Assistenz (Tutor) für die Klasse von Prof. Jorinde Voigt, Hochschule für Bildende Künste Hamburg

## Kollaborationen

- 2022 Beitrag ausgewählter Arbeiten für eine Filmszene des Kurzfilms „Kreuzende Linien“ von Elena Pilar Nyffeler, Hamburg Media School

## Stipendien und Preise

- 2025 Stipendium der Art School Alliance (ASA), HFBK Hamburg  
City Kunstpreis Hamburg, Carolina d'Amico Stiftung, Förderpreis
- 2024/2025 Deutschlandstipendium

## Einzelausstellungen

- 2022 Klub der Künste OffSpace, Deichtorhallen Hamburg

## Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2025 „Aus der Spur“, Schloss Agathenburg, Agathenburg  
ASA Open Studios, Karolinenstraße/Hochschule für Bildende Künste Hamburg
- 2024 „start56“, gopea-Kunstraum, Burg Bentheim, Bad Bentheim